

## Protokoll Strategiemeeting 09.08.2019

### Erwartungen, was JUNIOR sich von den Alumni wünscht:

- ... dass die ehemaligen Teilnehmer im Auge behalten werden
- ... dass sie Repräsentanten für JUNIOR sind und bei Veranstaltungen unterstützen
- ... dass sie als Ideengeber fungieren
- ... dass sie jungen Leuten ermöglichen, gut ins Leben zu kommen

### Erwartungshaltungen

- JUNIOR erwartet kontinuierliche Qualität bei der Vereinsarbeit. Vor allem, dass Fehler aus der Vergangenheit nicht wiederholt werden
- Die Alumni sollen mitgedacht werden, wenn es um Ehemalige Teilnehmer, etc. geht (z.B. Ehemalige Teilnehmer für CwF, JLWs)

### Wofür soll der Verein stehen?

Was ist das WHY des Vereins -> **Das Ziel des JUNIOR Alumni e.V. ist es, seine Mitglieder zusammenzubringen, weiterzuentwickeln und weiterzubilden in wirtschaftlichen Themen.**

Der Verein soll ein diverses und breit gefächertes Netzwerk mit einer Vielzahl von Mitgliedern sein, und kein elitäres Entrepreneurship-Netzwerk.

### Gemeinsame Projekte

- In Zukunft soll an gemeinsamen Events wie der StartUp-Tour gearbeitet werden-
- Kooperation von Business@School Alumni und JUNIOR Alumni, dabei sollen gemeinsam Events ausgerichtet werden, um eine größere Zielgruppe in den einzelnen Regionen zu erreichen

### Vollzeitstelle für Alumni

Die Vorteile einer Vollzeitstelle für den JUNIOR Alumni e.V. in der JUNIOR Geschäftsstelle:

- Kontinuität
  - administrative Aufgaben
  - zentraler Ansprechpartner
  - Ansprechpartner für Unternehmen in Sachen Sponsoring
  - Ausarbeiten und Verfolgen einer Strategie für den Verein (bessere langfristige Planung)  
-> **Gesamtkoordinator/in**
  - Kommunikationsinstanz zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand
- ⇒ Zu klärende Ressourcenfragen sind vor allem finanzielle, es wird vonseiten der IW JUNIOR geprüft, dies in einem künftigen Förderantrag mit zu berücksichtigen

## **Regional verankert**

- Regionalkoordinatoren-System soll weiter aufgebaut werden mit zuverlässigen RKs
- Events im Netzwerk, jeder RK sollte min. ein Event ausrichten in seiner Amtszeit
- Regionalkoordinatoren sollen langfristig Ansprechpartner für Projektmanager bei JUNIOR werden, falls Alumni in der Region für Events gebraucht werden
- Kommunikation der Alumni-Events über die Kanäle von JUNIOR, JUNIOR-TN werden über JODA zu Alumni-Events eingeladen
- Events vor allem in Hot-Spots (Rheinland, Stuttgart, München, Berlin)
- Partner/Netzwerke

Dafür wird gebraucht:

- ⇒ Manpower: Zuverlässige, engagierte Alumni
- ⇒ Teilnehmer
- ⇒ Geld/Partner
- ⇒ Promotion

Zu ergreifende Maßnahmen sind folgende:

- Bring einen Freund mit (Alumni +1)
- JUNIOR-Teilnehmer mit einladen
- Längerfristig: JET (JUNIOR Ehemaligentag), Motto: „Take Flight with us“
- Regionale Welcome-Events nach JLWs

## **Fun-Aktivitäten**

- FUN-Aktivitäten im Blick behalten, nicht nur immer Input-Events ausrichten
- Workshop mit „Teambuilding“-Modulen selbst erstellen, diese sollen am Ende ein mit wenig Mitteln ausrichtbares FUN-Event ergeben
- Testballon NRW: Im Laufe des Schuljahres wird dieses Konzept im Hotspot Rheinland getestet.

## **gemeinsamer Weg bzgl. Sponsoring**

- Eine gemeinsame Message und ein gemeinsames Konzept für das Sponsoring soll von beiden Parteien zusammen erarbeitet werden.
- beide Seiten haben vereinbart, die andere Seite mitzudenken, wenn es um das Thema Sponsoring geht, bzw. bei potenziellen Sponsoren gegenseitig als „Türöffner“ zu fungieren.
- Die „Senior“ Alumni sollen in Zukunft als Türöffner dienen, um u.U. Sponsoring von ihren Arbeitgebern oder anderen Personen aus ihrem Netzwerk zu erhalten.
- In Zukunft soll den Mitgliedern die Möglichkeit geboten werden, die Höhe des Mitgliedsbeitrag selbst festzulegen, mindestens aber 12€.

Austausch Verantwortliche

- Längerfristig sollen verschiedene bildungs- und wirtschaftsnahe Stiftungen bezüglich Förderung gemeinsam angesprochen werden.

### **Veranstaltungspromotion (Kommunikation)**

- Die Events des Alumni e.V. sollen in JODA geteilt werden, um Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, die Alumni schon während des Schuljahres kennenzulernen
- JUNIOR prüft wiederkehrend, ob es im IW und seinem Netzwerk Events anstehen, für die man ein paar Freikarten für Alumni bekommen könnte.
- evtl. NRW-Alumni unregelmäßig zum BrownBag-Seminar einladen
- eine gemeinsame Veranstaltung wie die StartUp-Tour ausrichten
- Bei Veranstaltungen wie dem Gründercamp und Connect with Friends soll die Zusammenarbeit vertieft werden.
- u.U. soll der Alumni-Vorstand oder Teile davon zum Teamtag der IW JUNIOR eingeladen werden, um das Teamgefühl und das gegenseitige Kennenlernen zu stärken.

### **Alumni als Marke**

- Der Social Media Auftritt des JUNIOR Alumni e.V. wird optimiert, dazu wurden SoMe-Teams für Instagram/Facebook und LinkedIn/Xing gebildet, die Asli (Kommunikationsvorstand) bei ihrer Arbeit entlasten.
- Auf der Internetseite des Alumni e.V. wurden mehrere Stellenanzeigen aufgegeben (z.B. PR-Manager)
- „WHY“/Markenkern + Slogan soll vom Vorstand abgestimmt werden, nach denen sich die gesamte Strategie des Vereins ausrichtet
- Der Verein soll bei der Kommunikation einen Fokus auf die Themen „Vernetzung“ und “die Welt sehen“ legen

### **Kostenlose Veranstaltungen für Mitglieder**

Für die Zukunft hat der Vorstand sich als Ziel gesetzt, ein nationales Event (Mitgliederversammlung) sowie ein regionales Welcome-Event kostenlos anzubieten.

### **Karriere-Boost**

- In 11 Bundesländern ist es bisher möglich, einen Ehrenamtsnachweis für die Arbeit für den Verein zu erhalten
- In Zukunft sollen Veranstaltungen wie ein Bewerbungstraining oder ein Skill-Day/-Weekend geplant und durchgeführt werden, dazu sollen die vorhandenen Skills aus dem Netzwerk genutzt werden.